

Wildbienen

Wildbienen sind in der Öffentlichkeit in der Regel weniger bekannt als die Honigbiene, auch bleibt ihr erheblicher Nutzen als Bestäuber eher unbeachtet.

Zahlreiche Wildpflanzen sind auf die Bestäubung durch Wildbienen angewiesen, aber auch bei den Kulturpflanzen wie Obstbäumen, Beerensträuchern, Blumen und Kräutern übernehmen die Wildbienen eine wichtige Funktion. Als Bestäuber kommt ihnen somit eine wichtige ökologische Bedeutung zu.

Die Wildbienen sind jedoch nicht nur friedfertige Pollensammler, sondern mit etwa 500 Arten in Deutschland recht vielgestaltig, mit einer Körperlänge von etwa 2 mm bis zu 3 cm. Entsprechend verschieden sind auch ihre Nistplatzansprüche:

Manche graben ihre Nistgänge in sandigen Boden, andere in Löbwände und wieder andere beißen Röhren für ihren Nachwuchs in Totholz oder markhaltige Stängel oder beziehen fertige Hohlräume wie Schilf oder Käferfraßgänge. Da sie keinen „Bienenstaat“ gründen, sondern nur für sich selbst sorgen, nennt man sie auch Einsiedler- oder Solitärbienen.

Diese interessante Insektengruppe ist zudem stark gefährdet, doch kann vielen Arten mit künstlichen Nisthilfen geholfen werden, die leicht selbst herzustellen oder über den Fachhandel zu beziehen sind.

Interessantes zur Biologie der Wildbienen, Hummeln und Hornissen zeigen Ihnen unsere Tafeln auf, ebenso deren ökologische Bedeutung und Schutzmöglichkeiten.



© Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar

Dieser Flyer wurde gefördert durch:



Nisthilfen für Wildbienen, Hummeln und Hornissen sowie weitere Naturschutzprodukte finden Sie unter:

www.naturschutzcenter.de

Weitere Infos: Projekt Wildbienenschutz
Meinrad Lohmüller
Weggentalstraße 51
D-72108 Rottenburg
Tel. (07472) 24659
www.wildbienenschutz.de



WTG Rottenburg am Neckar
Tourist-Information
Marktplatz 24
D-72108 Rottenburg
Tel. (07472) 916236
www.wtg-rottenburg.de

Fotos und Text: Meinrad Lohmüller
Layout: AF, www.alexfunk.com



Rottenburg
Stadt am Neckar



Informationspfad zu Wildbienen, Hummeln und Hornissen





Informationspfad

Unser Infopfad ist in Rottenburg über die Weggentalstraße zu erreichen. Er beginnt in der Nähe des ausgeschilderten Park- und Wohnmobilplatzes.

Auf einer Länge von etwa 700 m stehen entlang des asphaltierten Weges zehn, mit Fotos und Texten ansprechend und informativ gestaltete Tafeln und ein Wildbienenhaus „Hotel Zur Wilden Biene“ mit Beispielen von Nisthilfen.

Beginnend an der Weggentalstraße kann man am Ende des Pfades nach den beiden Hummeltafeln umkehren und über den selben Weg wieder zurück gehen oder über einen Abstecher zur barocken Wallfahrtskirche zum Parkplatz zurückkehren.



www.wildbienenschutz.de

